

## **Antrag**

der Abgeordneten **Landbauer, MA, Königsberger, Aigner, Dorner, Handler, Vesna Schuster** gemäß § 32 LGO 2001

betreffend: **Auszahlung eines NÖ Teuerungsausgleichs**

Das tägliche Leben wird spürbar teurer: die Preise für Lebensmittel, Energie, Heizen und Autofahren steigen immens. Es gibt die höchste Inflationsrate seit ca. 10 Jahren, die Preise für die Güter des täglichen Bedarfs galoppieren davon – und jetzt kommt es auch noch bei den Energiekosten zu empfindlichen Preisanstiegen. Experten rechnen bereits mit einer Mehrbelastung von rund 500 Euro pro Haushalt. Diese Kostenlawine hat bereits dramatische Auswirkungen, denn für viele Landsleute wird es immer schwieriger, sich das Leben leisten zu können. Die Politik hat eine Verantwortung, nämlich dafür zu sorgen, dass die Menschen mit ihrem Einkommen auch ein ordentliches Auskommen finden. Es braucht daher einen sozial gerechten Teuerungsausgleich, um die Kaufkraft unserer Landsleute zu erhalten und sie vor überbordenden finanziellen Belastungen zu schützen – das Leben muss wieder bezahlbar sein!

Die Gefertigten stellen daher den

### **Antrag:**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung wird ersucht, alles Erforderliche für die Auszahlung eines NÖ Teuerungsausgleichs zu veranlassen: sozial schwächere Landsleute und Mindestpensionisten sollen einen einmaligen Teuerungsausgleich in der Höhe von 350 Euro, Familien und Alleinerzieher mit einem niedrigen Einkommen in der Höhe von 500 Euro erhalten.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Sozial-Ausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.